

*Mit 2,6 Billionen US-Dollar (Stand 2016) trägt Kalifornien 14 % des jährlich erwirtschafteten Bruttoinlandsprodukts (gross domestic product) der USA bei. Als von den USA losgelöster Einzelstaat wäre Kalifornien weltweit die fünftgrößte Wirtschaftsmacht nach den USA selbst, China, Japan und Deutschland: Wikipedia*

Der Bundesstaat Kalifornien ist nun weniger als 90 Tage von einem finanziellen Zusammenbruch entfernt, der nur durch die Erschließung neuer Kreditquellen oder eine drastische Kürzung der staatlich finanzierten Dienstleistungen in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Renten, Wohlfahrt und Bildung abgewendet werden kann. Die Risse der finanziellen Insolvenz beginnen sich zu zeigen, und es gibt keine Plan, der Kalifornien nicht in Anarchie und Elend führt.

In dem verzweifelten Bemühen, den finanziellen Zusammenbruch hinauszuzögern, hat Gavin Christopher Newsom die EDD des Bundesstaates angewiesen, die Arbeitslosenunterstützung um so viele Monate hinauszuzögern, wie nötig sind, um die schnell schwindenden Mittel des Bundesstaates zu erhalten. [Mercury News berichtet](#), dass fast 2 Millionen Kalifornier in den ersten drei Monaten der Coronavirus-Sperre, die Mitte März begann, noch keine Arbeitslosenunterstützung erhalten haben:

*Der brutale Rückstand ist ein weiterer Beweis für die Schwierigkeiten, mit denen die umkämpfte Abteilung für Beschäftigungsentwicklung des Bundesstaates zu kämpfen hat, und veranlasst die Arbeitslosen, sich über ein überlastetes Telefonsystem und veraltete Technologie zu beschweren. Die zum ersten Mal erhobenen Klagen sind nicht erfüllt worden, obwohl Gouverneur Gavin Newsom Reformen und eine Aufstockung des Personals für die EDD versprochen hat.*

*"Ich habe so ziemlich alles getan, was ich als Beamter tun kann, um die Dinge zum Laufen zu bringen, aber meine Kollegen, meine Mitarbeiter, meine Wähler und ich sind mit unserer Weisheit am Ende", sagte David Chiu, D-San Francisco, in einem Tweet.*

Die Regierung von Newsom hat Milliarden von kalifornischen Steuerzahlern abgeschöpft, um ein massives Bestechungsnetz zu finanzieren, um an der Macht zu bleiben

Quellen berichten Natural News, dass Gouverneur Newsom Milliarden von Dollar von kalifornischen [Steuerzahlern abgeschöpft und durch das kommunistische China gewaschen hat, unter dem falschen Vorwand, Coronavirus-Masken zu kaufen](#) (NewsomWatch.com).

Chinesische Unternehmen waschen das Geld und überweisen dann Gelder zurück an Briefkastenfirmen, die von Newsom kontrolliert werden. Newsom verwendet die Gelder, um kalifornischen Beamten Hunderte von Millionen Dollar an Bestechungsgeldern auszuzahlen, um jegliche Untersuchung einer ehrlichen Finanzbuchhaltung zu unterdrücken. Aus diesem Grund wurde der jüngste 1-Milliarde-Dollar-Maskendeal mit China in Geheimhaltung gehüllt, wie [Fox News berichtet](#):

*Der kalifornische Gouverneur Gavin Newsom sieht sich mit einem Rückschlag konfrontiert, da die Gesetzgeber des Bundesstaates Kalifornien begonnen haben, Einzelheiten zu seinem fast 1 Milliarde Dollar schweren Deal zu fordern, bei dem er 200 Millionen Masken pro Monat von einem chinesischen Hersteller erhält.*

*"Es wäre großartig, eine Vorwarnung direkt aus dem Büro des Gouverneurs zu erhalten, anstatt sie im nationalen Fernsehen zu sehen", sagte Phil Ting (D-San Francisco) vom Haushaltsausschuss der Versammlung in einem Interview mit dem Chronicle am Mittwoch.*

*"Wir haben keine Informationen darüber, wie viele Masken wir kaufen, von wem wir sie kaufen, zu welchem Preis ... Was sind wir verpflichtet? Für wie lange sind wir verpflichtet?"*

Infolge des Abschöpfens, der Bestechung und des Betrugs, die mitten in einem Zusammenbruch der Coronavirus-Sperre stattfinden, ist Kalifornien nun das Geld ausgegangen. Und da der Staat keine eigene Fiat-Währung drucken kann (wie es die Federal Reserve kann), kann er nur überleben, indem er entweder die Ausgaben drastisch reduziert oder neue Mittel durch Kredite, Anleihen oder Steuererhöhungen beschafft.

Die Verzögerungen bei den Arbeitslosenzahlungen in Kalifornien, so sagt man uns, haben nichts mit dem Mangel an Personal zur Abwicklung der Zahlungen zu tun. Vielmehr werden die Schecks absichtlich verzögert, weil der Staat kein Geld mehr hat, um das Arbeitslosenprogramm zu finanzieren.

In ähnlicher Weise geht es bei den jüngsten Kürzungen, die für die Polizeidienststellen angekündigt wurden, in Wirklichkeit darum, die Geldabflüsse zu kürzen, um zu versuchen, den Staat über Wasser zu halten. Viele Polizeidienststellen werden aus einer Kombination von städtischen und staatlichen Mitteln finanziert, und der Stadtrat von Los Angeles stimmte kürzlich dafür, 150 Dollar aus dem LAPD-Haushalt zu kürzen, wodurch die Zahl der Polizeibeamten unter 10.000 sinkt, was eine Welle von Gewaltverbrechen in ganz L.A. auslösen wird.

Ein genauerer Blick auf den kalifornischen Staatshaushalt zeigt ein schockierendes Bild des finanziellen Zusammenbruchs

Der Staatshaushalt Kaliforniens beläuft sich für 2019 - 2020 auf rund 208 Milliarden Dollar. Etwa 80 Milliarden Dollar werden für linksradikale Indoktrinationszentren, die als "öffentliche Schulen" bekannt sind, ausgegeben (obwohl nicht alles davon auf Staatsebene ausgegeben wird, ein Teil davon auf lokaler Ebene).

Über 100 Milliarden Dollar an Einnahmen werden durch die Einkommenssteuer des Staates Kalifornien generiert. Weitere 27 Milliarden Dollar stammen aus Verkaufssteuern und 13 Milliarden Dollar aus Unternehmenssteuern. Der allgemeine Fonds Kaliforniens nahm im vergangenen Jahr 143,8 Milliarden Dollar ein und gab in den Jahren 2019 bis 2020 147,8 Milliarden Dollar aus, was zeigt, dass der Bundesstaat bereits vor dem Coronavirus an seinem Sicherheitsnetz von Geldern zehrte. Insgesamt verfügte der Staat vor dem Auftreten des Coronavirus über Reserven in Höhe von 19 bis 21 Milliarden Dollar.

Dank der Coronavirus-Sperren von Gouverneur Newsom werden Kaliforniens Einnahmequellen jetzt erschöpft:

- Niedrigere Vermögenssteuern auf lokaler Ebene, da Unternehmen und Einzelhändler in Konkurs gehen.
- Geringere staatliche Einkommenssteuern, weil weniger Menschen arbeiten.
- Geringere Verkaufssteuern aufgrund geringerer Verbraucherumsätze.

-Geringere Körperschaftssteuern aufgrund von Einnahmeverlusten der Unternehmen.  
-Schwere Einnahmeverluste bei energiebezogenen Einnahmen (Steuern) aufgrund des Zusammenbruchs der Energiemärkte.

Darüber hinaus tragen die erheblich gestiegenen Zahlungen des Staates für Arbeitslosenunterstützung und andere Programme zu den finanziellen Schwierigkeiten Kaliforniens bei.

All dies wird in dieser CNBC-Schlagzeile vom 7. Mai 2020 zusammengefasst: "[Kalifornien steht aufgrund der wirtschaftlichen Verwüstung durch das Coronavirus vor einem schwindelerregenden Haushaltsdefizit von 54 Milliarden Dollar](#)".

Mit anderen Worten: Kalifornien ist pleite. Der Staat hat seinen "Regentag-Fonds" in nur wenigen Wochen der Coronavirus-Sperren durchbrochen, und jetzt leidet Kalifornien unter den finanziellen Kosten der Coronavirus-Sperren, die Gouverneur Newsom anscheinend auf unbestimmte Zeit fortsetzen will. Mit anderen Worten, der Gouverneur von Kalifornien wird nicht zulassen, dass Kalifornien wieder an die Arbeit geht, was bedeutet, dass die Verluste in Höhe von 54 Milliarden Dollar nur der Anfang des finanziellen Gemetzels sind, das noch kommen wird.

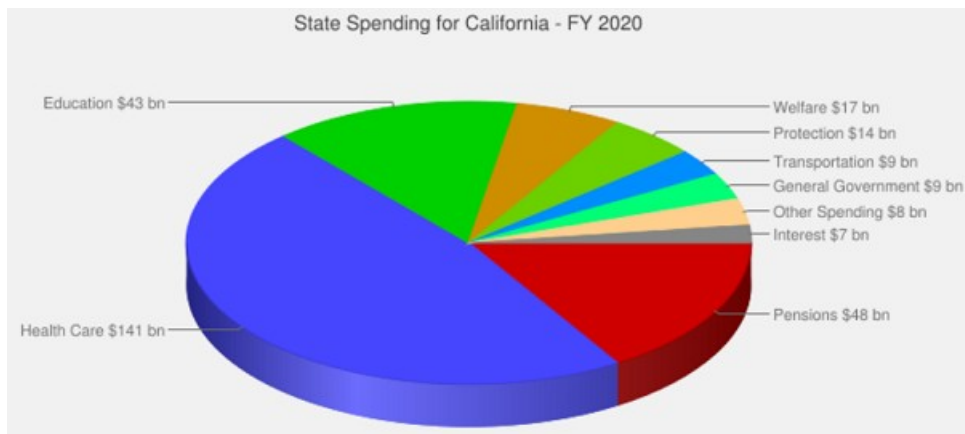
Was genau wird geschehen, wenn Kalifornien in den kommenden Monaten keine Mittel mehr zur Verfügung stehen? Der Staat kann die Zahlungen an Anspruchsberechtigte und Rentner weiter hinauszögern und Hoffen, dass eine wirtschaftliche Erholung einen neuen Schub an Steuereinnahmen in die Staatskassen bringen könnte. Oder der Staat kann versuchen, sich Geld zu leihen, indem er Anleihen verkauft oder Darlehen von ausländischen Nationen erhält.

Agenda21Radio.com berichtete im März, dass Kalifornien ein Darlehen in Höhe von 1 Billion Dollar vom kommunistischen China beantragt habe, aber Quellen berichten Natural News, dass Präsident Trump diese Darlehensvereinbarung abgelehnt habe, da es offensichtlich die nationale Sicherheit gefährden würde, wenn man einer feindlichen Nation wie China erlauben würde, einem ganzen Staat Geld zu leihen. Aber der Zeitpunkt der Anfrage von Newsom - März dieses Jahres - zeigt, dass Gouverneur Newsom sich völlig bewusst war, dass seinem Staat sehr schnell die Mittel ausgehen würden, da der Coronavirus die kalifornische Wirtschaft (und damit auch die Steuereinnahmen der Regierung) verwüstet hatte.

Die Menschen in Kalifornien müssen auf den finanziellen Zusammenbruch ihrer Landesregierung vorbereitet sein.

Der finanzielle Zusammenbruch der kalifornischen Landesregierung scheint nun unmittelbar bevorzustehen. Mit "Zusammenbruch" meinen wir eine dramatische Kürzung von Regierungsprogrammen, Gehaltslisten, Ansprüchen, Renten und ganzen Abteilungen. Der Staat Kalifornien, so scheint es jetzt, wird die Ausgaben um 50 Prozent oder etwa 100 Milliarden Dollar kürzen müssen.

Stellen Sie sich vor, 50 Prozent der von der Regierung finanzierten Operationen des Staates Kalifornien würden aufhören zu funktionieren. Dieses Tortendiagramm der Staatsausgaben zeigt, welche Programme am ehesten betroffen sein werden:



Nach dieser Grafik sind die vier größten Bereiche der Staatsausgaben:

**Gesundheitswesen**

**Pensionen**

**Bildung**

**Wohlfahrt**

Wenn in diesen vier Bereichen keine dramatischen Einschnitte vorgenommen werden, kann der Staat Kalifornien seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen. Das bedeutet, dass in all diesen Bereichen enorme Kürzungen anstehen.

Das bedeutet auch, dass Kalifornien in finanzieller Hinsicht bald nur noch die Hälfte der Ausgaben, die es einmal getätigt hat, aufbringen kann. Das bedeutet riesige, drastische Kürzungen bei den Ämtern, dem Personal und den Dienstleistungen der Regierung des Bundesstaates, selbst wenn die Einkommens- und Verkaufssteuern des Bundesstaates prozentual in die Höhe schnellen.

Irgendwann werden die verbleibenden vernünftigen Bürger Kaliforniens merken, dass sie fast doppelt so viele Steuern zahlen und nur halb so viele staatliche "Leistungen" erhalten. Die Gleichung entlarvt schuldenfinanzierte Regierungen als genau das, was sie sind: Geld beschlagnehmende Betrügereien, die unhaltbar und katastrophal für die freie Marktwirtschaft sind.

Kaliforniens Städte werden bald wie zusammengebrochene Dritte-Welt-Nationen aussehen. Das Einzige, was Kalifornien im Moment noch zusammenhält, ist eine massive kriminelle Verschwörung aus Bestechung, Geldwäsche, Zahlungsverzug und buchhalterischem Rauch. Solche Taktiken können nur für eine kurze Zeit funktionieren, danach wird Kalifornien gezwungen sein, die Staatsausgaben von oben nach unten zu kürzen.

Und mit dem Zusammenbruch staatlicher Dienstleistungen wie Gesundheitswesen, Schulen, Strafverfolgung, Sozialhilfe und Renten werden wir wahrscheinlich erleben, wie kalifornische Städte in Verzweiflung, Gesetzlosigkeit und Obdachlosigkeit zusammenbrechen. Vor allem Los Angeles wird rasch in den Status der Dritten Welt abstürzen.

Wenn Sie aus irgendeinem Grund immer noch in Kalifornien leben, bleiben Ihnen vielleicht nur noch 90 Tage, bevor der Wert Ihres dortigen Eigentums gegen Null zu sinken beginnt, da es offensichtlich wird, dass Kalifornien ein gescheiterter Staat ist, in dem kein

**zurechnungsfähiger Mensch auf Dauer leben kann (außer vielleicht in ländlichen Gebieten fernab der Städte). Offensichtlich werden die Städte am härtesten betroffen sein, während die ländlichen Gebiete Kaliforniens von den schlimmsten Auswirkungen all dessen eher abgeschirmt sein dürften.**

**Ein abschließendes Fazit, das für den Rest des Landes nicht vergessen werden darf, ist, dass in Kalifornien eine enorme Nahrungsmittelproduktion stattfindet, die von Nüssen bis hin zu Obst und Gemüse alles umfasst. Was wird mit der Lebensmittelversorgung der USA geschehen, wenn Kalifornien einen totalen finanziellen Zusammenbruch erleidet und die kalifornische Regierung weitgehend aufhört zu funktionieren?**

**Diese Frage ist eine Überlegung wert, denn es sieht so aus, als würde dieser Tag näher rücken.**

**[California now less than 90 days away from financial collapse... ANARCHY to follow](#)**